



# JAHRESBERICHT

# 2025





# VORWORT

## **Liebe Kinderschützer\*innen im Ortsverband Lüdenscheid,**

abermals liegt hinter uns ein sehr bewegtes Jahr.

Begonnen hat es leider mit einem sehr traurigen Moment. Wir mussten von unserem langjährigen zweiten Vorsitzenden, Hermann Morisse, Abschied nehmen. Wir werden ihn stets als tatkräftigen und optimistischen Menschen und Kinderschützer in Erinnerung halten und sind uns sicher, dass sein guter Geist uns auch weiterhin begleiten wird.

Im Frühjahr des Jahres ist die Trägerschaft unserer Kita in eine erhebliche Schräglage geraten. Es gab mehrere Gründe, die uns leider keine Alternative als zur Rückgabe der Trägerschaft ließen. Nach 9 Jahren Kitabetrieb mit allem, was dazugehört, haben wir uns von einem Herzensprojekt verabschiedet. Was bleibt, sind viele sehr schöne Erinnerungen an diese Zeit und das gute Gefühl, dass in der Kita Regenbogen des Kinderschutzbundes viele positive Zeichen gesetzt, Wege begleitet und Impulse fürs Leben gegeben wurden. Viele Kinder und Erwachsene verbinden positive Gedanken mit diesem Ort.

Die Stadt Lüdenscheid hat uns als neuer Träger der Einrichtung von Anfang an bei diesem Transformationsprozess begleitet und maßgeblich unterstützt. Dafür sind wir auf allen Ebenen unendlich dankbar!

Die Umgestaltung hat den MitarbeiterInnen und dem Vorstand viele gemeinsame Termine gebracht, die uns alle sehr gefordert haben. Einmal mehr ist uns allen deutlich geworden, welche positive Energie in uns allen steckt, wenn man sich für die Interessen von Kindern einsetzt. Dafür nochmals allen Beteiligten ein riesengroßes DANKE!

Der Ortsverband Lüdenscheid mit seinen Angeboten ist ein verlässlicher Partner für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt. Neben den bekannten Angeboten von Spiel- und Jugendmobil haben weiterhin ein Durchgang der Schatzinsel und zwei Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“ stattgefunden. Der Weltkindertag auf dem Rathausplatz ist für viele hundert Menschen immer ein besonderer Höhepunkt im Jahresverlauf.

Als Lobbyorganisation für Kinder haben wir an vielen politischen Schnittpunkten unsere Position vertreten. Die Lage in den Kitas in NRW ist zur Zeit sehr herausfordernd. An unterschiedlichen Punkten haben wir in Zusammenarbeit mit dem Landesverband NRW

versucht, auf die politischen EntscheidungsträgerInnen einzuwirken. Wir begleiten diesen Prozess bis zur Revision des KiBiz- Gesetzes im Jahr 2027 sehr aufmerksam und kritisch. Wie in jedem Jahr möchten wir den UnterstützerInnen und SpenderInnen des Kinderschutzbundes für ihr Engagement für uns herzlich danken. Ohne sie wäre vieles nicht möglich.

Freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf ein neues Jahr. Bleiben Sie bei allen schwierigen Situationen, die uns täglich begleiten, optimistisch, nicht zuletzt für unsere Kinder.

Besuchen Sie unsere Angebote und unterstützen Sie weiterhin unsere Arbeit.

Seien Sie dabei, wenn der Landesverband des Kinderschutzbundes NRW am 25. April 2026 seine Landesdeligiertenkonferenz im Ratssaal der Stadt Lüdenscheid begehen wird.

Wir sind stolz, als kleiner Ortsverband in diesem Jahr Gastgeber sein zu dürfen.

**Herzliche Grüße, Ihr Kinderschutzbund in Lüdenscheid**



2025 verlor der Kinderschutzbund mit Hermann Morisse nicht nur einen geschätzten Kollegen und Vorgesetzten, sondern auch einen guten Freund und Berater.

Er setzte sich leidenschaftlich und mit hoher Fachlichkeit für Kinderrechte ein und leistete damit einen entscheidenden Anteil an der Weiterentwicklung unseres Ortsverbandes.

Seine positive Grundeinstellung, große Hilfsbereitschaft und besonnene Art machten ihn für uns zu einem besonders wertvollen Menschen, der uns sehr fehlen wird.



# ÜBER UNS

## Vorstand

Vorsitzender:	Uwe Hindrichs
Stellvertreter:	Jamel Hellwig
Schatzmeister:	Dietrich Vehse
Schriftführerin:	Sarah Oestreich
Beisitzer:	Ina Rosenbaum Evelin Schöffner

## Mitglieder

Insgesamt:	189
------------	-----

## MitarbeiterInnen

Geschäftsstelle:	Katrin Nockemann
Leitung Jugendmobil:	Meike Hohnbaum (ab 01.08.2025)
Leitung Spielmobil:	Meike Hohnbaum

## Kita Regenbogen **bis 31.07.2025**

Leitung:	Frauke Muschlin (bis 31.07.2025)
Stellvertretende Leitung:	Kathrin Wiese (bis 30.06.2025)

## Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“

Leitung:	Kathrin Wiese Yannis Dahmann
----------	---------------------------------

## Schatzinsel

Leitung:	Katrin Nockemann Bastian Mischnick
----------	---------------------------------------

## VerfahrensKids

Leitung:	Simone Glörfeld Rabea Schroller
----------	------------------------------------

# JAHRESBERICHT 2025

**18. Januar 2025**

## **Interkulturelles Sprach-Café im Kinderschutzbund**

In Kooperation mit der AWO Familienbildungsstätte startete im Kinderschutzbund erneut ein Sprachkurs für ukrainische Familien.

Er soll beim Erlernen der deutschen Sprache für den Alltag helfen. Der Kurs findet unter der Leitung von Karina Krieger wöchentlich, samstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, statt. Während des Kurses werden die Kinder mit gemeinsamen Spielen betreut.

JAN

**26. Januar 2025**

## **Neujahrsempfang des Lions Clubs Lüdenscheid Minerva**

Der Erlös aus den Einnahmen der Veranstaltung ging in diesem Jahr an unseren Ortsverband für das Angebot der „Schatzinsel“. Uwe Hindrichs und Katrin Nockemann nahmen stellvertretend für den Kinderschutzbund teil.

**30. Januar 2025**

## **Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“**

Für Eltern startete unser Ortsverband den ersten Kurs 2025. Das Angebot richtet sich an Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten. Um Eltern in der Erziehung zu begleiten, wurde das Konzept bereits vor mehr als 20 Jahren vom Kinderschutzbund entwickelt.



**Starke Eltern  
Starke Kinder**

FEB

**01. Februar 2025**

## **3. Auflage von Li La Loh**

Bunt und fröhlich ging es bei der 3. Auflage von Li La Loh in der Schützenhalle zu. Der Kinderschutzbund gehörte erneut zu den Kooperationspartnern und hatte jede Menge Spielmaterial, vor allem für die jüngsten Besucher, im Gepäck.



**20. Februar 2025**

### **Jahresveranstaltung „Kinderschutz in Kita“ im Gertrud-Bäumer-Berufskolleg**

Die Kooperationspartner - Jugendämter des südlichen märkischen Kreises, das Kinderschutz-Zentrum und der Kinderschutzbund, veranstalteten den Fachtag zum Thema „Kinderrechte und Personalmangel - Wie Partizipation für Entlastung im Kita-Alltag sorgen kann“.

Referentin war an diesem Tag Sabine Redecker.

**04. März 2025**

### **Endlich geht's wieder los: Das Jugendmobil startet in eine neue Saison!**

Die lange Winterpause ist vorbei – das Jugendmobil ist wieder unterwegs!

„Fertig machen, los!“ – und schon rollte es in den Stadtteil Wefelshohl.

Alter Stadtteil aber neuer Standort - aufgrund der Einbrüche im vergangenen Jahr auf dem Gelände der THR wurde beschlossen, einen neuen Standort auszuprobieren, dem Stadtteil aber dennoch treu zu bleiben. Nach Überlegung und Gesprächen konnte das Jugendmobil auf dem Gelände der BBZ gastieren. Der neue Standort kam sehr gut an.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehm milden Temperaturen nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, die neue Saison gebührend zu begrüßen. Lachen, Gespräche und spannende Aktivitäten füllten die Straßen, während Groß und Klein die vielfältigen Angebote erkundeten. Ein Auftakt voller Energie und Vorfreude auf alles, was noch kommt.

Auch die neuen Fahrzeuge, die dank einer großzügigen Spende angeschafft werden konnten, wurden gleich begeistert ausprobiert.

**MÄR**



**26. März 2025**  
**12. Schatzinsel-Kurs**

In den Räumen der Geschäftsstelle wurde der mittlerweile 12. Kurs der „Schatzinsel“ durchgeführt. Das Gruppenangebot für Kinder psychisch erkrankter Eltern stützt und begleitet in einer für Eltern und Kinder schwierigen Lebenssituation.

Das Angebot trägt sich aus Spenden und Zuschüssen und wäre ohne diese Unterstützung nicht möglich. Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle nochmal ganz besonders bei allen Spendern und Förderern.



APR

26. April 2025

### Mitgliederversammlung in Sankt Augustin

Der Ortsverband Lüdenscheid, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Uwe Hindrichs, war bei der Mitgliederversammlung des DKSB Landesverbandes NRW vertreten. Die Veranstaltung fand diesmal in Sankt Augustin statt.



MAI

02. Mai 2025

### Das Spielmobil startete in die Saison

Nach der Winterpause startete das Spielmobil mit viel Sonne und warmen Temperaturen in die neue Saison.

Als erstes durften sich die Kinder in Brügge auf das lang ersehnte Spielmobil freuen. Der Kinder- und Jugendtreff musste wegen Schimmel geschlossen werden. Als Alternative hat unser Verein den Ortsteil mit in die Standortplanung aufgenommen und fährt sporadisch auf den Schulhof der Grundschule. Ebenfalls wurde der Spielplatz am Vogelberg neu mit aufgenommen.



16. Mai bis 18. Mai 2025

## Kinderschutztage und Mitgliederversammlung des DKSB Bundesverbandes

Bei der Mitgliederversammlung in Saarbrücken war auch unser Ortsverband durch den Vorsitzenden Uwe Hindrichs vertreten.

19. Mai bis 08. Juni

## Stadtradeln 2025

Erneut beteiligte sich der Kinderschutzbund, unterstützt von vielen MitstreiterInnen, beim Stadtradeln.



# JUN

05. Juni 2025  
Teambuilding

Zum besseren Kennenlernen und Austausch, trafen sich Meike Hohnbaum und Lea Vehse mit den ÜbungsleiterInnen in den Geschäftsräumen.

Bei den regelmäßigen Übungsleitertreffen geht es darum, den Zusammenhalt zu stärken, wie auch verschiedene Themen anzusprechen z.B. Kinderrechte, oder Umgang mit Ironie bei Kindern und Jugendlichen etc. Diese Treffen sind wichtig, um den ÜbungsleiterInnen Handlungskompetenzen und Lösungsmöglichkeiten für einen sichereren Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Bereich der Spiel- und Jugendmobilarbeit zu vermitteln.

13. Juni 2025  
Open Air Kino

Der Kinderschutzbund, als Teil der offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Lüdenscheid, beteiligte sich an dem Freiluft-Familien-Kino im Rosengarten.



Die Jahreshauptversammlung begann, in Gedenken an unser langjähriges Vorstandsmitglied Hermann Morisse, mit einer Schweigeminute.

Anschließend erfolgte ein Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2024.

Bei den anschließenden Wahlen wurden Sarah Oestreich als neue Schriftführerin und Sebastian Zemke als Kassenprüfer gewählt.

Uwe Hindrichs nahm die Mitgliederversammlung zum Anlass, um nochmals zur Abgabe der Kitaträgerschaft Stellung zu beziehen.

## „Schwierige Kitasituation“

### Kinderschutzbund blickt bei Jahreshauptversammlung zurück

**Lüdenscheid** – Der Kinderschutzbund blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Bei der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes in der Geschäftsstelle am Jahnplatz ließ Uwe Hindrichs in seinem Jahresbericht die wichtigsten Ereignisse des Vorjahres Revue passieren. Bei allem habe der Kinderschutzbund die Belange von Kindern und Jugendlichen klar im Blick, erklärte der Vorsitzende.

Anhand des schriftlich vorliegenden Jahresberichts griff er einzelne Veranstaltungen heraus, um die engagierte Arbeit des Kinderschutzbundes zu beleuchten. Dazu gehörten die Beteiligung des Kinderschutzbundes an einer Demonstration gegen Rechtsextremismus auf dem Rathausplatz, der Start des Jugendmobils unter neuer Leitung von Lea Vehse, der mittlerweile zwölfte Schatzinsel-Kurs für Kinder psychisch erkrankter Eltern, die Teilnahme am Stadtradeln mit guter Platzierung, Ausflüge in den Panoramapark, der Weltkindertag, der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ und vieles mehr.

Uwe Hindrichs kam auch auf die schwierige Kitasituation, Fachkräftemangel sowie die unzureichende Finanzierung

durch das Land NRW zu sprechen. Im vergangenen Jahr seien viele politische Lobbytermine wahrgenommen worden, um das Thema ins Gespräch zu bringen – sowohl auf Kommunal- als auch auf Landesebene. Dennoch habe sich die Situation in den Kitas dramatisch verschärft. Auch in der eigenen Kita „Regenbogen“ am Jahnplatz sei der Kinderschutzbund, was die Personalentwicklung angehe, eiskalt erwischt worden. Eigene kooperative Wege zu finden, sei nicht gelungen. Von daher habe der Kinderschutzbund den Weg in die Jugendarbeit gesucht und den Wechsel der Trägerschaft vom Kinderschutzbund zur Stadt ins Rollen gebracht. „Die Stadt unterstützt uns sensationell bei dem Überleitungsprozess“, lobte der Vorsitzende. „Der Überleitungsprozess steht vor dem Finale.“ Am Donnerstag sei ein kleiner Abschluss geplant. Ihren Namen wird die demnächst städtische Kita Regenbogen behalten.

Neu besetzt werden musste bei der Versammlung das Vorstandsamt der Schriftführerin. Für Sabina Plate, die ihr Amt abgab, wählten die Mitglieder Sarah Östreich – bislang Beisitzerin – einstimmig zur neuen Schriftführerin. Sebastian



**Der Vorstand:** Jamel Hellwig, Dietrich Vehse, Sarah Östreich, Ina Rosenbaum und Uwe Hindrichs (von links).



**Der Kinderschutzbund** blickte am Dienstag auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. JAKOB SALZMANN

Zemke (früher Jugendmobil) wird künftig die Kasse prüfen. Auf eine Vielzahl von Veranstaltungen unter Beteiligung des Kinderschutzbundes, die noch in diesem Jahr anstehen – darunter die Knax-Party im Nattenbergstadion, das Stadteilfest Dickenberg oder der

Weltkindertag am 26. September – wies Uwe Hindrichs beim Ausblick auf das Jahr hin. Im kommenden Jahr, am 25. April, werde der Kinderschutzbund Ausrichter der Landeskonferenz des Kinderschutzbundes NRW sein und im Ratssaal tagen. **MONIKA SALZMANN**

10. Juli 2025

### Abschluss und Verabschiedung aus der Trägerschaft Kita „Regenbogen“

Nach 9 Jahren trennte sich der Kinderschutzbund schweren Herzens zum 31.07.25 von seiner Trägerschaft. Ein positiver Trost bleibt, dass die Kita, mit der Stadt als neuem Träger, einen verlässlichen Partner bekommt und einige Strukturen weitergelebt werden können. Diesbezüglich gab es in den Nachmittagsstunden am 10. Juli ein kleines Fest für Kinder, Eltern und MitarbeiterInnen. Als besonderes Highlight kam ein Eiswagen, der nicht nur die Kinderherzen höherschlagen ließ.

Für Spiel und Spaß sorgte das Spielmobil mit seinen Spielangeboten.



12. Juli 2025

## Knax Party

Traditionell gehört der Kinderschutzbund Lüdenscheid mit seinem Spielmobil zu dieser Veranstaltung. Wieder konnten wir mit unseren Spielangeboten für leuchtende Kinderaugen bei den jüngsten Besuchern sorgen.



16. Juli 2025

## Tagesausflug Panoramapark



Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen erlebnisreichen Tagesausflug in den Panoramapark unternommen. Mit dem Reisebus der Firma Maß starteten 44 Kinder in einen verregneten, jedoch auch vergnüglichen und abwechslungsreichen Tag. Der Park hält zahlreiche Attraktionen bereit, darunter abwechslungsreiche Kletter- und Abenteuerstationen sowie einen aufregenden Kletterparcours und eine Indoorhalle.

Um dem schlechten Wetter zu trotzen, fuhren wir mit der Panoramapark-Bahn durch das Tiergehege in den oberen Attraktionsbereich. Im Tiergehege hatten die Kinder bei einem Stopp die Möglichkeit, Rehe zu füttern und zu streicheln. Die Fahrt mit der beliebten Sommerrodelbahn konnte aufgrund der Wetterverhältnisse nur eingeschränkt wahrgenommen werden, aber die TeilnehmerInnen ließen sich vom Wetter den Spaß nicht verderben.



23. Juli 2025

### Tagesausflug Ketteler Hof

Die zweite Ferienaktion führte auch in diesem Jahr wieder in den Ketteler Hof, einen beliebten Erlebnispark bei Haltern am See. Die Kinder verbrachten einen großartigen Tag. Wie immer war die Wasserbahn das große Highlight, gefolgt von Hüpfburgen und vielen weiteren Attraktionen.



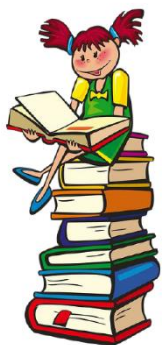
Besonders hervorzuheben ist die große Vielfalt an Spiel- und Lernmöglichkeiten, die den Park zu einem besonders attraktiven Ziel für Kinder und ihre BegleiterInnen machen.

AUG

11. August 2025

### Veranstaltung Kinderrechte mit der Kita Hebberg

Vorschulkinder der Kita Hebberg, sowie ein paar Hortkinder, besuchten den Kinderschutzbund in seinen Räumlichkeiten, um einen aufschlussreichen und unterhaltsamen Nachmittag zum Thema Kinderrechte zu erleben. In spielerischer Form einer Rally wurde den Kindern die Inhalte ihrer Rechte näher gebracht.



#### Recht auf Bildung

3. **Frage:** Wo lernst du lesen, rechnen und schreiben?
- a) im Zoo
  - b) auf dem Spielplatz
  - c) in der Schule

**Aufgabe:** Male auf, was du in der Schule am liebsten machst.  
Den nächsten Hinweis findet Ihr, wenn Ihr einen Bauarbeiter findet.



30. August 2025

### Jahrmarkt im LIBZ

Mit Personal konnten wir beim Jahrmarkt die MitarbeiterInnen des LIBZ bei einer Spielstation unterstützen.



31. August 2025

### Stadtteilfest Dickenberg

Zum ersten Mal nach Corona fand am Sonntag, dem 31.08.25 das Stadtteilfest auf dem Fußballplatz am Dickenberg statt.

Das Spielmobil hatte mehrere Spielangebote für die Kleinen im Angebot. Auch das Wetter zeigte sich gegen Nachmittag immer freundlicher.



**06. September 2025**

### Neugeborenen Empfang im Kulturhaus

Im Kulturhaus fand der Neugeborenen Empfang statt.

Das Spielmobil rundete das Angebot im Außenbereich für die jüngsten Besucher ab. Es konnte gekrabbelt, gemalt, geschaukelt und mit Autos gespielt werden.



**12. September 2025**

### Stadtteilstadt Kalve

Das Spielmobil war mit Angeboten beim Stadtteilstadt wieder vor Ort, um den Kindern zusätzlich zum vorhandenen Programm weitere Spielmöglichkeiten zu bieten.



**17. und 18. September 2025**

### Besuch der Johanniter Kita Hochstraße zum Thema Kinderrechte

Wieder konnten wir zwei Kindergartengruppen der Johanniter Kita Hochstraße mit Spiel und Spaß die Kinderrechte in einem kleinen Workshop näherbringen.

**26. September 2025**

### Weltkindertag

Zahlreiche Besucher, ob groß oder klein, folgten der Einladung zum Kinderfest.

Die vielen Stände der knapp 40 Kooperationspartner boten den Kindern jede Menge Möglichkeiten zum Mitmachen, Bewegen und Ausprobieren.

Auch der „Kölner Spielecircus“ sorgte wieder für viel Spaß.

Die Nutzung des Jürgen-Dietrich-Forums mit Angeboten, vor allem auch für die jüngsten Besucher, fand großen Anklang.

War im September das Wetter nicht immer ganz so trocken wie gewünscht, hatte der Wettergott an unserem Kinderfest ein Einsehen und schenkte uns einen trockenen Tag.



Traditionell sorgte das Team von Spiel- und Jugendmobil als Dankeschön für die Unterstützung durch die Besetzung der STL beim Betriebsfest des STL für Spiel und Spaß bei jungen Besuchern.

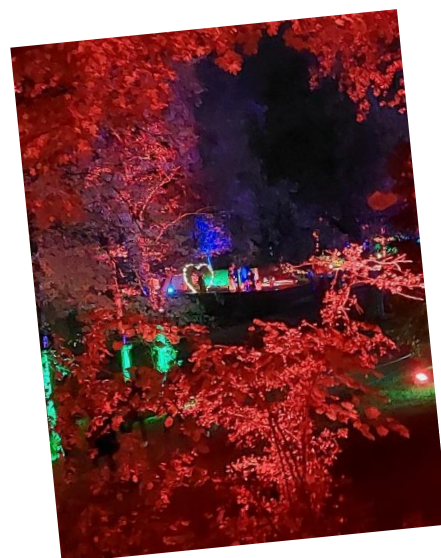
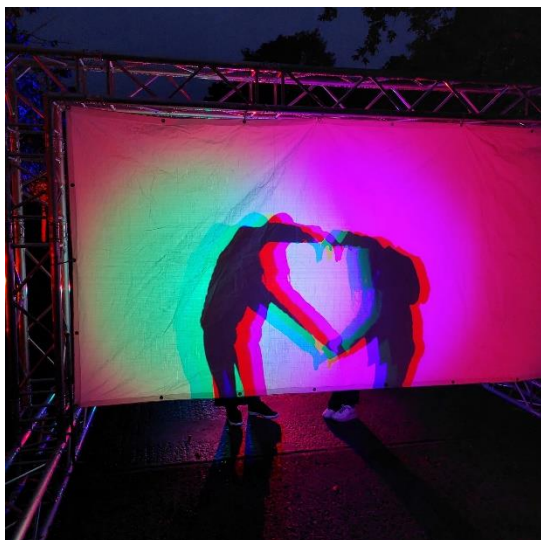


Zum Angebot gehörten wieder die Rollenrutsche, verschiedenen Spielgeräte, eine Hüpfburg und eine Kreativaktion.

### 13. Oktober 2025

#### Lichtgarten Hemer

Am ersten Tag in den Herbstferien konnten wir mit 9 Kindern einen zauberhaften Abend im Lichtgarten in Hemer verbringen. Mit Einbruch der Dunkelheit verwandelte sich der Sauerlandpark in ein riesiges Lichtermeer. Die Kinder konnten die Farbenpracht der Natur noch einmal in einer märchenhaften Atmosphäre erleben und an manchen Stationen mit Licht experimentieren.



## 31. Oktober 2025

### Halloween Party

In Kooperation mit dem Jugendtreff Stern Center beteiligte sich der Kinderschutzbund an der Halloween Party für Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren.



## Oktober 2025

### Ende der Spielmobil-Saison

Leider zeigte sich der Oktober dieses Jahr nicht von seiner goldenen Seite, sodass einige geplante Spielmobileinsätze ausfallen mussten. Die Spielmobil-Saison endete somit schon vorzeitig Mitte Oktober.

## 31. Oktober 2025

### Ende der Jugendmobilsaison

Am 31.10.2025 endete die diesjährige Saison des Jugendmobils, und wir gingen in die Winterpause. Im Anschluss hatten wir noch einige Einsätze im Stadtteil Brüninghausen – allerdings ohne Jugendmobil. Dank der freundlichen Unterstützung der Kirchengemeinde konnten wir die Gemeinderäume vor Ort nutzen und dort unsere Angebote durchführen. Da aufgrund von Straßenbauarbeiten eine Zufahrt mit dem Jugendmobil das ganze Jahr über nicht möglich war, wollten und konnten wir den Kindern und Jugendlichen auf diesem Weg dennoch schöne Stunden bereiten.

Insgesamt gestaltete sich die Standortplanung in diesem Jahr herausfordernd. Zahlreiche Baustellen in Lüdenscheid erforderten viel Flexibilität und kurzfristige Umplanungen.

Trotz aller Hürden blicken wir mit großer Dankbarkeit zurück:

Für jede kreative Lösung, die unterwegs entstanden ist, für jeden Umweg, der uns zu neuen Begegnungen geführt hat, und für all die neuen Standorte, die wir in diesem Jahr für uns gewinnen konnten.



29. November 2025

### Weihnachtsmarkt der guten Taten

In Kooperation mit der städtischen Kita Regenbogen, hatten die Kinder die Möglichkeit, mit Meike und Jenny aus der Kita ein paar Weihnachtslieder auf der Bühne in der Altstadt vorzutragen.



29. November 2025

### Unterstützung beim „Winterzauber“ im LIBZ

Wie schon im letzten Jahr, konnten Kinder und Eltern unter Gitarrenbegleitung, in heimeliger Umgebung, mit Meike alte und neue Weihnachtslieder aus ganzem Herzen singen.



» LÜDENSCHIED

# Neue Kita-Idee für die Wiesenstraße

Awo-Kita soll umziehen, wachsen und heilpädagogischen Akzent setzen

**Lüdenschied** – Es bleibt Bewegung in der Lüdenschieder Kita-Landschaft: Mit dem Bau der neuen Kita auf dem ehemaligen Sportplatz Schöneck direkt am Stadtpark, der im April angelaufen ist, und dem bevorstehenden Bau der Kita Lenne-Teich (Vergabe ist kürzlich geschehen, Baubeginn steht noch aus) erreicht Lüdenschied spätestens 2026 die Kita-Vollversorgung. „100 Prozent Kita-Plätze für Kinder über drei Jahre, 50 Prozent für die U3, dazu 150 Tagespflegeplätze. Viele Kommunen in NRW und bundesweit beneiden uns. Wir können stolz auf uns sein!“ So hatte es Matthias Reuver, Leiter des Fachbereichs Jugend, Bildung und Sport, vor gut einem Jahr verkündet.

Nun ist man am Stadtpark zwar ein bisschen spät dran, sodass es bis Ende 2025, wie eigentlich geplant, nicht ganz klappen wird. Die Entwicklung der Kita-Angebote ist trotzdem



Für die Kita Regenbogen soll zum 1. August die Jugendhilfe der Stadt die Trägerschaft übernehmen. Der Kinderschutzbund mit seinen ehrenamtlichen Strukturen will die Trägerschaft abgeben. CEDRIC NOUGRAT

eine Erfolgsgeschichte für Lüdenschied. Und der Blick geht nun sogar weiter: Den Jugendhilfeausschuss in der nächsten Woche werden gleich zwei Beschlussvorlagen beschäftigen, die die Kita-Planung betreffen. Die Verwaltung hat dabei die Möglichkeit des Baus einer neuen Kita an der Wiesenstraße weitergedacht.

Zur Erinnerung: Im städtebaulichen Entwicklungsgebiet Wiesenstraße rund um die neue Feuerwache hatte zwar von Beginn an eine neue Kita als Möglichkeit in den Planungen gestanden, aber durch den Bau einer neuen Kita am Lenne-Teich (also in direkter Nachbarschaft) und durch das Erreichen der Vollversorgung hatte sich die Frage gestellt, ob eine neue Kita an der Wiesenstraße überhaupt notwendig und sinnvoll ist. Die Stadtverwaltung sagt nun: Ja, das ist vertretbar. Die neue Kita an der Wiesenstraße soll die zweigruppige Awo-Kita Christine-Schnur-Weg (am Arbeitsamt) ersetzen. Diese Awo-Kita ist arg in die Jahre gekommen. Nach heutigen Maßstäben wurde sie wohl vom Raumprogramm und Außenbereich nicht mehr abgenommen. Also sollen nun die zwei Gruppen dieser Kita in eine neue, dann fünf- oder sogar sechsgruppige Kita an der Wiesenstraße überführt werden.



Die Awo-Kita Christine-Schnur-Weg ist in die Jahre gekommen. Sie soll wachsen und zur Wiesenstraße umziehen.

„Das städtebauliche Entwicklungsgebiet Wiesenstraße (Bezirk Tinsberg/Kluse) weist eine relativ geringe Kitaplatz-zahl gemessen an den dortigen Bevölkerungszahlen auf. Bereits im städtebaulichen Vertrag wurde aus diesem Grund der Bau einer Kita in diesem Gebiet vorgesehen“, heißt es in der Vorlage für den Jugendhilfeausschuss. Matthias Reuver ergänzt, dass diese neue Kita an der Wiesenstraße dann ebenso wie die Awo-Kita Kinderplanet an der Bahnhofsallee eine inklusive Kita mit heilpädagogischen Plätzen werden soll. „Die Awo als Partner verfügt da einfach über die beste Expertise“, sagt Reuver. In der Vergangenheit hatte es mal die Kita Schür-

felde als heilpädagogische Kindertagesstätte gegeben. Sie wurde dann aber aufgelöst, die Kinder auf viele Kitas verteilt. Nun könnte mit dem Angebot an der Wiesenstraße eine weitere Kita mit einer Spezialisierung geschaffen werden.

„Mit einer Standortverlagerung und unter Berücksichtigung der bereits beschlossenen Ausbauplanung könnte sich, vorbehaltlich einer entsprechenden Regelung nach der KiBiz-Reform, folgende Platzentwicklung ergeben: Sieben neue Plätze im Bereich U3, 29 neue Plätze im Bereich U3 und 16 neue Plätze für Kinder mit Förderbedarf und Anspruch auf die sogenannten Basisleistungen II (insgesamt 52 neue Plät-

## „Viele Kommunen in NRW und bundesweit beneiden uns. Wir können stolz auf uns sein!“

Matthias Reuver, Leiter des Fachbereichs Jugend, Bildung und Sport

ze)“, heißt es in der Vorlage der Verwaltung für den BVA. Beschlossen werden soll am Dienstag im Jugendhilfeausschuss (17 Uhr, Ratssaal), dass diese Planungen weiter verfolgt werden sollen. Konkreter, was einen Zeitplan und die Kosten angeht, wird es für den Moment noch nicht.

### Neuer Träger für Kita Regenbogen

Konkret wird es dafür bei der Kita Regenbogen am Jahnplatz. Die noch nicht sehr alte Kita ist seit ihrem Bau vor gut zehn Jahren in der Trägerschaft des Kinderschutzbundes. Der Vorstand des Kinderschutzbundes, Ortsverband Lüdenschied, hat indes am 15. April persönlich und schriftlich mitgeteilt, die Trägerschaft für die Kita Regenbogen zum nächstmöglichen Zeitpunkt abgeben zu wollen. Die vorgetragenen Gründe für diese Entscheidung seien vielfältig, stellt die Verwaltung fest, insgesamt stelle der Vorstand in seinem Schreiben an das Jugendamt fest, dass die ehrenamtlich getragenen Strukturen „den wachsenden Herausforderungen im aktuellen

Kitasystem nicht mehr gerecht werden“.

„Wir haben immer sehr gerne mit dem Kinderschutzbund zusammengearbeitet“, sagt Matthias Reuver, der die Vertreter des Kinderschutzbundes ausdrücklich lobt, aber auch Verständnis zeigt für die Beweggründe. Reuver wünscht sich einen schnellen, bruchlosen Übergang, damit die Kita-Familien und auch die Mitarbeiter gar nicht er verunsichert werden sollen. Es soll nahtlos die gute Arbeit fortgesetzt werden. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, dass die Trägerschaft der Kita bereits ab dem 1. August 2025 von der Jugendhilfe der Stadt Lüdenschied übernommen werden soll.

„Der Finanzierungsanteil des öffentlichen Jugendhilfeträgers an den Kindpauschalen ist mit 12,5 Prozent höher. Hierdurch entstehen Mehraufwendungen in Höhe von ca. 49.000 Euro für das Kindergartenjahr 2025/26. Die Finanzierung der Personalkosten sowie weiterer Betriebskosten werden über die Kindpauschalen refinanziert“, heißt es in der Vorlage.

THOMAS MACHATZKE

# Bruchlose Betreuung hat Priorität

Jugendhilfeausschuss spricht sich für städtische Trägerschaft der Kita Regenbogen aus

**Lüdenscheid** – Die Jugendhilfe der Stadt Lüdenscheid soll zum 1. August 2025 die Trägerschaft der Kita Regenbogen am Jahnplatz übernehmen. Der Jugendhilfeausschuss sprach sich in seiner Sitzung am Dienstag einstimmig dafür aus. Nun müssen noch der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat der Stadt Lüdenscheid mitziehen, damit der lückenlose Übergang der Trägerschaft vollzogen werden kann. Der bisherige Träger, der Lüdenscheider Ortsverband des Kinderschutzbunds, sei im April an die Stadtverwaltung herangetreten und habe mitgeteilt, dass man den Betrieb der Kita nicht weiter stemmen könne, wie Matthias Reuver, Leiter des Fachbereichs Bildung, Schule und Sport bei der Stadtverwaltung, dem Gremium erklärte. Zunächst habe man angenommen, dass dies ein Schritt aus wirtschaftlichen



Wenn Hauptausschuss und Rat noch zustimmen, wird die Stadt Lüdenscheid zum 1. August Trägerin der Kita Regenbogen.  
CEDRIC NOUGRIGAT

Überlegungen heraus sei. Doch tatsächlich seien es andere Gründe, die das Ende der zehnjährigen Trägerschaft der Kita bedingt hätten. „Die verschärften Bedingungen für einen Kitabetrieb sowie eine hohe Fluktuation beim Personal sind von

einem kleinen Träger wie dem Kinderschutzbund nicht mehr zu leisten“, so Matthias Reuver. Wenn die Stadt nun übernehme, sei zwar eine Menge Arbeit zu erwarten, aber Priorität habe, Eltern und Kita-Kindern eine bruchlose Betreuung wäh-

rend der Übertragung der Trägerschaft zu gewährleisten.

Einstimmig votierte das Gremium am Dienstag ebenso für die von der Stadtverwaltung eingegebene Vorlage, die Planungen für eine Verlagerung des Kita-Standortes des Awo-Familienzentrums am Christine-Schnur-Weg an die Wiesenstraße voranzutreiben beziehungsweise die entsprechenden künftigen Bedarfe zu ermitteln. Angedacht ist ein Neubau einer heilpädagogischen Kindertagesstätte an der Wiesenstraße. Auch über diese Vorlage wird in Folge noch im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Rat beraten werden müssen.

Einstimmige Zustimmung des Jugendhilfeausschusses erntete auch die von der Stadtverwaltung eingebrachte Vorlage, den Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes um weiteres Personal aufzusto-

cken. Bis auf Weiteres soll ein Kontingent von insgesamt 22 Sachbearbeitungs-Vollzeitstellen vorgehalten und die Funktion der Teamleitung von Sachbearbeitungsaufgaben freigestellt werden.

Doreen Zborowski, Leiterin des Fachdienstes Kinder- und Jugendförderung, gab im Rahmen der Sitzung auch noch bekannt, dass die Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW) mittlerweile die Arbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes im Haus der Jugend abgeschlossen habe. Die Befürchtungen, dass die Arbeiten an den vor einigen Monaten festgestellten Brandschutzmängeln die Durchführung des „FerienFunDays“-Angebots gefährden könnten, hätten sich nicht bewahrheitet. Die ZGW sei dem Versprechen, sich schnellstmöglich zu kümmern, nachgekommen.

fabse



## Auftakt am Wefelshohl: Spielmobil ist wieder im Stadtgebiet unterwegs

Das Spielmobil des Kinderschutzbundes ist sehr zur Freude der Mädchen und Jungen in Lüdenscheid in die neue Saison gestartet und fährt wieder Schulen und Spielplätze an. Am Donnerstag machten Meike Hohnbaum (Leitung) und Nadine Müller, die künf-

tig die Mitarbeiter des Spiel- und Jugendmobils mit halber Stelle unterstützt, an der Grundschule Wefelshohl Halt. Für rund drei Stunden erfreuten die beiden Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes die Jungen und Mädchen mit ihrem umfangreichen

Spiel-, Kreativ- und Bewegungsangebot. Fahrzeuge, XXL-Bauklötze und vieles mehr hatten sie dabei. In der kommenden Woche fährt das Spielmobil bei gutem Wetter den Spielplatz Gevelndorf am Ulmenweg, die Grundschule Kalve und die Grundschule West

an. Standorte und Uhrzeiten des Spielangebots für Kindergarten- und Grundschulkinder gehen aus der Homepage des Kinderschutzbundes ([www.kinderschutzbund-luedenscheid.de](http://www.kinderschutzbund-luedenscheid.de)) oder dem Instagram-Account hervor.

JAKOB SALZMANN



## Abschied nach neun Jahren: Kita Regenbogen wird städtisch

Abschiednehmen hieß es kurz vor den Sommerferien in der Kita Regenbogen am Jahnplatz. Nach neun Jahren gibt der Lüdenscheider Ortsverein im Kinderschutzbund die Trägerschaft bekanntlich ab (wir berichteten), zum neuen Kindergartenjahr, das bereits am 1. August startet, übernimmt die Stadt. Zur Abschiedsfeier waren unter anderem alle Kita-Kinder und deren Eltern eingeladen. Als

besonderes Highlight gab es einen Eiswagen, der aus Hemer gekommen war. Ein Angebot, das von vielen der Besucher begeistert genutzt wurde. Unter anderem Uwe Hindrichs, Vorsitzender des Lüdenscheider Ortsvereins, hielt eine Abschiedsrede, in der er auf die Jahre der Trägerschaft zurückblickte und sich bei den Mitarbeitern der Kita für die geleistete Arbeit bedankte. Grund für den Wech-

sel der Trägerschaft ist die derzeit schwierige Kitasituation mit Fachkräftemangel sowie die unzureichende Finanzierung durch das Land. Nachdem es nicht gelungen war, kooperative Wege zu finden, übernimmt in wenigen Tagen nun die Jugendhilfe Stadt Lüdenscheid die Einrichtung. Die Kita heißt ab dem 1. August dann offiziell Städtische Kindertagesstätte Regenbogen.

CEDRIC NOUGRIGAT

## Ein weiteres Jahr geht zu Ende

Auch nach diesem turbulenten, von Veränderungen und teilweise Unsicherheiten geprägtes Jahr blicken wir hoffnungsvoll auf das Jahr 2026 und bedanken uns an dieser Stelle bei all denjenigen, die uns in eben diesem Jahr durch Geld- und Sachspenden unterstützt haben.





## BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit **erkläre** ich meinen Beitritt

zum Kinderschutzbund, Ortsverband Lüdenscheid e.V.

**Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich EURO 25,- für Einzelpersonen, EURO 31,- für Paare, EURO 13,- für Schüler und Studierende.**

Darin enthalten ist der kostenlose Bezug unserer Mitgliederzeitschrift „Kinderschutz aktuell“. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie Ihren Jahresbeitrag freiwillig höher ansetzen.

Ich überweise meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von Euro .....

Mein Mitgliedsbeitrag in Höhe von Euro .....  
soll widerruflich jährlich durch  
SEPA-Lastschriftmandat (SEPA-Mandatsreferenz ist die Mitgliedsnummer)  
Von folgendem Konto abgebucht werden:

IBAN ..... BIC .....  
bei .....

Name/Vorname .....

Geburtsdatum .....

Straße .....

PLZ/ Wohnort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Mir ist bekannt und ich bin damit einverstanden, dass die mich betreffenden Daten in dem Verein erhoben, gespeichert, verarbeitet und an den Dachverband übermittelt werden, soweit sie für das Mitgliedschaftsverhältnis, die Betreuung und die Verwaltung der Mitglieder, die Versendung der Mitgliederzeitschrift sowie die Verfolgung der Vereinsziele erforderlich sind.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

**Ortsverband Lüdenscheid e.V.**

Jahnstraße 15 • 58509 Lüdenscheid

Telefon (02351) 3010

E-Mail: [info@kinderschutzbund-luedenscheid.de](mailto:info@kinderschutzbund-luedenscheid.de)

[www. Kinderschutzbund-luedenscheid.de](http://www.Kinderschutzbund-luedenscheid.de)

Bankverbindung:

Sparkasse an Volme und Ruhr

IBAN: DE28 4505 0001 0018 0014 04

BIC: WELADE3HXXX



# Damit Kinderträume in Erfüllung gehen.

Der Deutsche Kinderschutzbund:  
Denken, Handeln, Leben.



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband  
Lüdenscheid

**Spendenkonto: Sparkasse an Volme und Ruhr**

**IBAN: DE28 4505 0001 0018 0014 04**

**BIC: WELADE3HXXX**



Herausgeber:

Der Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Lüdenscheid

<http://www.kinderschutzbund-luedenscheid.de>

Auflage:

Der Jahresbericht 2025 ist eine Publikation des DKSB Lüdenscheid. Nachdruck, auch teilweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.